



WILIBERG

EIFACH SCHÖN!

Mitteilungen des Gemeinderats Juli 2026

Wiliberg verfügt weiterhin über genügend Trinkwasser – der sorgsame Umgang damit ist jedoch wichtig!

Die anhaltende Trockenheit beschäftigt zurzeit viele Wasserversorgungen in unserer Region. Sinkenden Grundwasserstände und eine vielerorts rückläufige Wassergewinnung in unseren Nachbargemeinden deuten auf die angespannte Lage hin.

Wiliberg befindet sich dabei in einer vergleichsweise guten Ausgangslage.

Unsere Gemeinde wird ausschliesslich mit eigenem Quellwasser versorgt. Diese Quellen haben sich in den vergangenen Jahren als qualitativ sehr gut und bisher als ertragsstabil erwiesen. Auch während der heissen und trockenen Wochen im Juni konnten wir unser Reservoir jederzeit ausreichend befüllen und die Wasserversorgung ohne Einschränkungen sicherstellen. Der Gemeinderat Wiliberg sieht deshalb aktuell keinen Anlass, Wasserentnahmeverbote oder verbindliche Einschränkungen zu erlassen.

Gleichzeitig zeigt die Erfahrung klar: Bei Hitze und Trockenheit steigt der Wasserverbrauch nachweislich an – etwa durch häufigeres Duschen, das Bewässern von Gärten und Rasenflächen, den erhöhten Bedarf für Tiere und Landwirtschaft oder weitere zusätzliche Wasserbezüge im Alltag. So konnten wir in den heissen Juni-Wochen – insbesondere in der Woche vom 15.-21. Juni 2026 - eine Zunahme von rund 250m³ Trinkwasser gegenüber den Vorwochen verzeichnen.

Damit wir auch weiterhin genügend Reserven halten, um die Grundversorgung jederzeit gewährleisten und unsere vertraglichen Wasserlieferungen an Staffelbach, Wikon im Gebiet Hintermoos sowie Bottenwil im Gebiet Horni vollumfänglich erfüllen zu können, bittet der Gemeinderat die Bevölkerung um einen bewussten und massvollen Umgang mit unserem Trinkwasser.

Überlegen wir uns deshalb bei jedem Wasserbezug kurz: Ist er im Moment wirklich notwendig? Muss der Rasen jetzt bewässert werden, braucht es die Autowäsche gerade heute, oder kann das Abspritzen von Vorplätzen noch warten? Wer Wasser bewusst und gezielt einsetzt, hilft mit, unsere Reserven zu schonen und die sichere Versorgung für Haushalte, Tiere, Landwirtschaft und unsere Nachbargemeinden weiterhin zu gewährleisten.

Nicht betroffen sind die beiden Dorfbrunnen. Diese bleiben bis auf Weiteres in Betrieb. Ihr Wasserverbrauch ist im Verhältnis sehr gering, und sie stehen gleichzeitig der Bevölkerung als öffentliche Wasserstellen zur Verfügung.



WILIBERG

EIFACH SCHÖN!

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. In Wiliberg dürfen wir dankbar sein, über eine starke und bisher zuverlässige Quellwasserversorgung zu verfügen. Gerade deshalb ist es wichtig, auch in guten Zeiten achtsam damit umzugehen. Jede und jeder kann mithelfen, dass unser Reservoir gut gefüllt bleibt und die Wasserversorgung wie gewohnt zuverlässig funktioniert.

Der Gemeinderat verfolgt die Lage zusammen mit dem Brunnenmeister weiterhin sorgfältig und behält sich vor, je nach Entwicklung der Trockenperiode in den kommenden Wochen zusätzliche Massnahmen oder Einschränkungen zu beschliessen, sollten diese notwendig werden.

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung herzlich für das Verständnis und den verantwortungsvollen Umgang mit unserem Wiliberger Trinkwasser.

Wiliberg, im Juli 2026

GEMEINDERAT WILIBERG

Kopie geht auch an:

- Technische Betriebe Oberes Suhrental tbos
- Gemeindeverwaltung Staffelbach
- Gemeindeverwaltung Bottenwil
- Gemeindeverwaltung Wikon